

Allgemeine Fortbildungsveranstaltung
Akademie für medizinische Fortbildung
in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Palliativmedizin
des Ev. Krankenhauses Herne und der Akademie für
Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit
Ruhrgebiet, Herne

VERANSTALTER
Ev. Krankenhaus Herne, Wiescherstr. 24, 44623 Herne und
Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und KVWL,
48022 Münster

ANFAHRT



— BUS

Linien **303, 311, 312, 333, 362, 367**, Haltestelle:
Archäologie-Museum/Kreuzkirche bzw.
Linie **323** Haltestelle: Krankenhaus Wiescherstr.



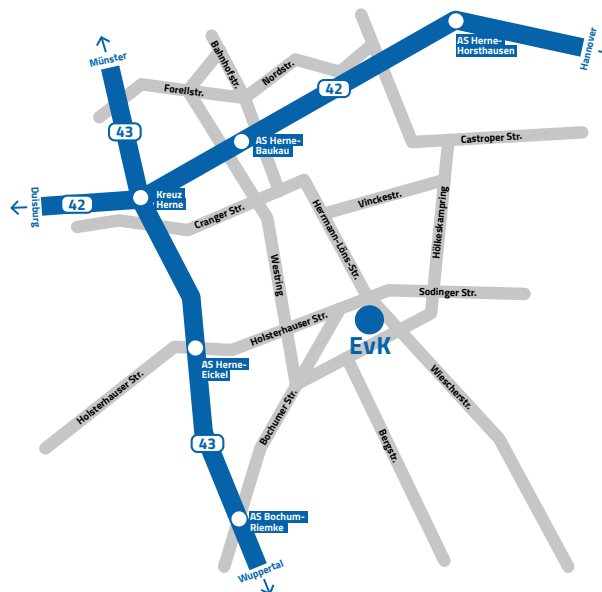
— ZUG

Vom Hauptbahnhof Bochum mit der **U 35** (Richtung
Herne: Schloß Strünkede) Haltestelle: Herne
Archäologie-Museum/Kreuzkirche und 5 Gehminuten
zum EvK oder vom Bahnhof Herne 15 Gehminuten
durch die Fußgängerzone und zum EvK oder vom
Bahnhof Wanne-Eickel mit den Buslinien **303, 312,**
362: Haltestelle: Archäologie-Museum/Kreuzkirche
bzw. Buslinie **323**: Haltestelle: Krankenhaus
Wiescherstr.



— PKW

A 42, Ausfahrt Herne-Baukau
A 43, Ausfahrt Herne-Eickel/-Zentrum
Das EvK bietet ein Parkhaus an der **Wiescherstr. 24**.



Änderungen und Irrtümer vorbehalten!
Stand: 26.01.2019 / wd



HERNER PALLIATIVTAG 2019

Leidlinderung durch Palliative Sedierung

Seminarzentrum EvK Herne
Wiescherstr. 24, 44623 Herne

MITTWOCH
27 | 03
2019
16–19 Uhr



**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen
der verschiedenen Berufsgruppen und Ehrenamtliche,
die Palliativpatienten betreuen und begleiten,
sehr geehrte Interessenten an der Palliativversorgung!**

Auch dieses Jahr möchten wir Sie hiermit wieder herzlich zum Herner Palliativtag einladen.

Dazu haben wir mit dem Thema „Leidinderung durch Palliative Sedierung“ auch diesmal eine besondere Herausforderung in der Palliativversorgung ausgewählt.

Die Palliative Sedierung ist das Instrument zur Linderung von Leid in der Palliativen Versorgung, wenn alle anderen, kausal leidindernden Therapieoptionen versagen. Damit stellt die Palliative Sedierung für alle in der Palliativversorgung Tätigen eine große Herausforderung dar. Allein die Indikationsstellung zur Palliative Sedierung kann kontrovers diskutiert werden. Vergleicht man die veröffentlichten Zahlen zur Häufigkeit Palliativer Sedierung treten bereits große Unterschiede zu Tage.

Ganz zentral sind auch die Themen „Palliative Sedierung – wie geht’s? Praktische Durchführung stationär und ambulant“ sowie „Palliative Sedierung - Symptomkontrolle und Dokumentation“.

Die Leitlinien der Europäischen Palliativgesellschaft (EAPC) und die Empfehlungen der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) sind uns hier hilfreich.

Diese Thematik ist sowohl für die ärztlichen als auch die pflegerischen Kollegen, andere Therapeuten und Ehrenamtliche in Hospiz und Palliativversorgung wichtig, die Betroffene in schwierigen und komplexen Situationen schwerer Krankheit und des fortgeschrittenen Sterbeprozesses betreuen. Daher wollen wir mit Ihnen diskutieren, welche Voraussetzungen erforderlich sind, damit schwer kranke und sterbende Patienten nicht nur auf der Palliativstation oder im Hospiz, sondern auch zu Hause oder im Pflegeheim multiprofessionell gut versorgt werden können.

Wir sind gewiss, dass dieses Programm nicht nur aufgrund der kompetenten Referenten, die wir gewinnen konnten, sondern auch wegen des ausgesprochen komplexen Themas für Sie Interessantes und Praxisrelevantes bietet ...

Ihre

Dr. Jens Verbeek
Chefarzt der Klinik für
Innere Medizin
am EvK Herne

Dr. Wolf Diemer
Ärztlicher Leiter des
Palliativzentrums Herne
am EvK Herne

PROGRAMM

- 16:00 Uhr Begrüßung**
Dr. med. Jens Verbeek, Chefarzt Innere Medizin,
Ev. Krankenhaus Herne
- 16:05 Uhr Einführung**
Dr. med. Wolf Diemer, Leiter Zentrum für
Palliativmedizin, Ev. Krankenhaus Herne
- 16:20 Uhr Palliative Sedierung – Indikation: Wann ist eine therapierefraktäre Situation erreicht, die die palliative Sedierung erforderlich macht?**
anschließend Diskussion
Referent: Dr. med. Matthias Thöns
Facharzt für Anästhesiologie, Spezielle
Schmerztherapie, Palliativmedizin, Witten
- 17:00 Uhr --- Pause / Imbiss ---**
- 17:30 Uhr Palliative Sedierung – wie geht’s? Praktische Durchführung stationär und ambulant**
anschließend Diskussion
Referentin: Dr. med. Bettina Claßen
Fachärztin für Anästhesiologie, Spezielle
Schmerztherapie, Palliativmedizin und
Psychotherapie, Bochum
- 18:10 Uhr Palliative Sedierung – Symptomkontrolle und Dokumentation**
Krankenbeobachtung, Beurteilung
der Sedierungstiefe, Erkennen von
Nebenwirkungen
Referentin: Dr. med. Bettina Claßen
Fachärztin für Anästhesiologie, Spezielle
Schmerztherapie, Palliativmedizin und
Psychotherapie, Bochum
- 18:40 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung**
Dr. med. Wolf Diemer, Leiter Zentrum für
Palliativmedizin, Ev. Krankenhaus Herne

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Wolf Diemer, Leiter Zentrum für Palliativmedizin,
Ev. Krankenhaus Herne

*Die Tagung findet mit freundlicher Unterstützung der
Pharmaindustrie statt.*

HINWEISE FÜR DIE TAGUNGSTEILNEHMER/ INNEN:

TEILNEHMERGEBÜHREN

Mitglieder der Akademie:
kostenfrei

Nichtmitglieder der Akademie:
€ 20,00 (z. B. Ärzte)

Mitarbeiter des Hospizdienstes AHPD:
kostenfrei, da der Veranstalter Mitglied der Akademie ist

Klinikmitarbeiter:
kostenfrei, da der Veranstalter Mitglied der Akademie ist

Andere Zielgruppen:
€ 10,00 (z. B. Pflegende, Physiotherapeuten,
Ehrenamtliche)

Arbeitslos/Elternzeit:
kostenfrei (unter Vorlage einer aktuellen Bescheinigung
von der Agentur für Arbeit)

Studenten/innen
kostenfrei (unter Vorlage des Studentenausweises)

Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie im Tagungsbüro

Während der Veranstaltung sind Sie unter
Telefon 02323 4980 zu erreichen

Vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung
der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 4 Punkten
(Kategorie: A) anrechenbar.

Elektronische Erfassung von Fortbildungspunkten:

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren eArztausweis-
light oder die Barcode-Etiketten zu allen
Fortbildungsveranstaltungen mitbringen.